

Todes - Anzeige .

Freitag den 18. April 1845, um 8 Uhr Abends, schlug die wehmuthsvolle Stunde, welche mit meinen innig geliebten Gatten, und meinen drei unmündigen Kindern: **Rosa, Caroline** und **Josepha**, ihren unvergeßlichen, theuren Vater,

Herrn Johann Arbesser,

Mitgliedes des k. k. priv. Theaters in der Josephstadt, für dieses Leben entriß. In Folge einer schmerzvollen Krankheit vollendete er im 57. Jahre seines Alters, nach Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden, sanft und Gott ergeben, seine irdische Laufbahn.

Vom Schmerzgeföhle tief durchdrungen, erfülle ich die traurige Pflicht, allen Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß der Leichnam des Vollendeten Sonntag den 20. d. M., Nachmittags punct 3 Uhr, von dem Hause Nr. 30, Kaiserstraße, an die Pfarrkirche zu Maria Treu in der Josephstadt gefahren, allda nach christkatholischem Gebrauche eingesegnet, und dann sogleich auf dem Schmelzer Friedhofe beerdiget wird.

Montag den 21. d. M., Früh um 9 Uhr, wird in benannter Pfarrkirche eine heilige Messe, und Dienstag den 22. d. M., in der Pfarrkirche zu Maria Hilf, ebenfalls eine heilige Messe für die Seelenruhe des Verstorbenen gelesen, wozu alle Freunde und Bekannte innigst eingeladen sind.

Es empfehlen sich einer stillen, herzlichen Theilnahme

Caroline Arbesser,
mit ihren drei unmündigen Kindern:
Rosa, Caroline und **Josepha.**